

Kreis Heinsberg

Die Gala vereint Sport, Politik und Wirtschaft

6. APRIL 2014 UM 15:13 UHR | Lesedauer: 10 Minuten



Mannschaft des Jahres 2013 wurden die Kunstradsportler des RSV Viktoria Erkelenz-1 (Vordergrund, kniend) vor den Sportschützen des SSV Rurtal Hückelhoven (obere Reihe, der Leichtathletik-Kreisauswahl der weiblichen Jugend U 18 (obere Reihe, links). Den erfolgreichen Teams gratulierten Patrick Beckers (ganz links) von NEW / West sowie Kreissportbund-Vorstand Ronnie Goertz (ganz rechts). Fotos (9): Georg Schmit

KREIS HEINSBERG . „Hut ab, Ihr habt Euch tolle Sachen einfallen lassen“, zollte Moderatorin Okka Gundel den Machern der KSB-Sportgala am Samstagabend Lob. Zum vierten Mal hat der Kreissportbund Heinsberg im Rahmen einer Großveranstaltung — diesmal in der Bürgerhalle von Geilenkirchen-Würm — herausragende sportliche Erfolge und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz mit Auszeichnungen belohnt.

VON DISCH

Das Ganze wurde wieder garniert mit einem eindrucksvollen und unterhaltsamen Programm, für das in erster Linie Organisatorin Anouk Reichardt verantwortlich zeichnet. Mit einem gelungenen Mix aus Ehrungen und Show, gutem Essen und Gelegenheit zu Gesprächen kam die Gala, die von unserer Zeitung als Medienpartner begleitet wird, bei Publikum wieder bestens an.



Japanisches Trommeln: Waidaiko Rosen-Strauch aus dem Heinsberger Land ließ die Bürgerhalle in Geilenkirchen-Würm beben.

Vor den 270 Gästen in der ausverkauften Würmer Halle bekräftigte KSB-Vorsitzender Ronnie Goertz zur Begrüßung seinen im Zeitungsinterview geäußerten Wunsch nach einem sportpolitischen Dialog auf Augenhöhe. Mit Blick auf die bei dieser Gala vereinter gesellschaftlichen Gruppen — Sport, Politik und Wirtschaft — bekräftigte er seine Einschätzung, dass „wir nur gemeinsam etwas bewegen können“. Wenn er sich die Wahlprogramme anschau, stelle er fest, dass der Sport noch nicht den Stellenwert erlangt habe, den er verdient habe. Es müsse alles dafür getan werden, dass „wir nicht am falschen Ende sparen“, rief Goertz dazu auf, die Ressourcen sinnvoll, effizient und zielgerichtet für eine nachhaltige Förderung des Sports einzusetzen



Viel Spaß beim Talk: Moderatorin Okka Gundel (r.) mit Landrat Stephan Pusch (l.) und Geilenkirchens Bürgermeister Thomas Fiedler.

INFO

„Erleben Sie einen unvergesslichen Abend!“ So hatte es in der Einladung zur KSB-Sportgala in Würm geheißen. Und die Show werden die Gäste in der Tat so schnell nicht vergessen. Atemberaubend war die Akrobatik vom „Sculp“ aus Berlin, die Kunststücke gegen alle Gesetze der Schwerkraft vollführte. Nach dem leidenschaftlichen Trommel-Auftritt von Wadaiko Rosen-Strauch aus dem Heinsberge Land stellte Okka Gundel fest: „Da hat die Bürgerhalle gebebt“. Der Magic Artist Alexander Floeren verzauberte die Gäste schon beim Willkommen im Foyer und später im Saal an den Tischen.

Für die erstklassige musikalische Begleitung sorgte die Jugendmusikschule Heinsberg mit einer Band von „jung gebliebenen“ Lehrern und mit starken Stimmen junger Sängerinnen. Für den richtigen Sound — samt Musik zum Ausklang — sorgte Ton ETC Veranstaltungstechnik aus Geilenkirchen-Beeck.

Nicht zu vergessen: Auch die Menükarte konnte sich sehen lassen, sprich: Die Gäste ließen sich das Essen schmecken. Der Geilenkirchener Partyservice Schneebesens servierte drei Gänge: „Guten Appetit!“ So war die Hauptspeise „verspielt und kraftvoll“ Geschmorte Jungbrust vom Allgäuer Braunvieh auf Wurzelgemüse mit Portweinsauce, Schalotten-Ratatouille, dazu zweierlei Püree von der Kartoffel

Die Bedeutung des Sports und vor allem auch des Ehrenamts würdigten in der Eröffnungstalkrunde auch Landrat Stephan Pusch als Schirmherr der Veranstaltung Geilenkirchens Bürgermeister Thomas Fiedler und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Heinsberg, Thomas Pennartz. Die Mittel, die in das Ehrenamt, insbesondere im Sport, investiert würden, seien das beste Geld, sagte der Landrat. „Da kann die öffentliche Hand nicht genug tun.“ Der Ruf des Kreissportbundes treffe da auf offene Ohren.



Starke Stimmen: Die Jugendmusikschule Heinsberg gestaltete die vierte Sportgala des Kreissportbundes musikalisch. Fotos (9): Georg Schmitz. Foto: Georg Schmitz

„Die charmante, umwerfende und manchmal auch freche Okka Gundel“: Mit diesen Worten hatte KSB-Vorsitzender Ronnie Goertz die Moderatorin angekündigt. Und die in Köln lebende Ostfriesin in Diensten des WDR wurde dieser Beschreibung wie im Vorjahr rundum gerecht. Das Gala-Publikum war wieder begeistert — es hat Okka Gundel ins Herz geschlossen.



Seniorenportler des Jahres 2013: Peter Speckens war auch diesmal erfolgreich. Er belegte in dieser Alterskategorie den ersten Platz vor Felix Hoppe (l.) und Ralf Aust (r.).

Für die ausgezeichneten Sportler und Ehrenamtler war es eine Ehre, an diesem Abend im Rampenlicht zu stehen. Auch für die Seriensieger Peter Speckens und Jonas Hanßen, die zum vierten Mal in Folge auf einem ersten Rang landeten, war die Verleihung des Preises beileibe noch keine Selbstverständlichkeit, wie sie betonten, sondern abermals ein besonderer Grund zur Freude — zumal Speckens feststellte, dass ihm Gundels Outfit diesmal besser gefiel als im Vorjahr...



Sportler des Jahres 2013: Boris Giesen wurde wie im Vorjahr von der Jury des Kreissportbundes auf den ersten Platz gesetzt. Zweiter wurde Michel Leinders (r.) vor Reiner Schlebusch (l.).

Zwar mussten einige Sportler Vertretungen entsenden, doch war ihr Fernbleiben bei Wettkampfkalender geschuldet. So nahm die sichtlich aufgeregte und zu Tränen gerührte Mutter Nicole Xilouris für ihren schwimmenden Sohn Noel Pokal und Präsent ebenso stolz in Empfang wie Großmutter Mia Eykenboom für ihre reitende Enkelin Jessica Krieg.



Sportlerin des Jahres 2013: Christina Zwirner trug sich erneut in die Ehrenliste ein. Sie war erfolgreich vor Ute Holz (l.) Den dritten Preis für Nadine Frings nahm Franziska Küppers (r.) entgegen.

Dominierende Leichtathletik



Nachwuchssportler des Jahres 2013: Jonas Hanßen. Nicole Xilouris (l.) nahm den zweiten Preis stellvertretend für Sohn Noel in Empfang, Mia Eykenboom (r.) den dritten Preis für Enkelin Jessica Krieg.

In den vier sportlichen Einzelkategorien der Ehrungen für 2013 dominierte erneut die Leichtathletik: Alle vier Vorjahressieger passierten wieder als Erste die Ziellinie: Boris Giesen und Christina Zwirner sowie Jonas Hanßen und Peter Speckens. Bei den Teams hatten die Kunstradsportler aus Erkelenz-Hoven die Nase vorn. Eine Jury des Kreissportbundes, in der auch Sponsoren und Medienpartner vertreten waren, hatte die Entscheidung getroffen.



Verdienste um das Ehrenamt wurden bei der Sportgala des Kreissportbundes gewürdigt: Thomas Pennartz (l.), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, und Michael Leonards (r.), Geschäftsführer vom Kreiswasserwerk, zeichneten Hans-Peter Clevn (2. v. r.) und Anja Deckers (2. v. l.) sowie Sandra Heinen und Marc Dohmen aus.

Die Sieger und Platzierten in den fünf Sportkategorien im Überblick

Sportler des Jahres 2013 (Preis der Autohäuser Piper und Sirries): 1. Boris Giesen (Leichtathletik / Dremmen / LC Phönix Geilenkirchen) Deutscher Meister Marathon M 35; 2. Michel Leinders (Rasenkraftsport / Hückelhoven / LAV Hückelhoven) Weltmeister Gewichtswurf M 50; 3. Reiner Schlebusch (Schießsport / Heinsberg / SSV Rurtal Hückelhoven) neunfacher Deutscher Meister

Sportlerin des Jahres 2013 (Preis von Krieg Elektronik Gehäusebau): 1. Christina Zwirner (Leichtathletik / Erkelenz / TV Wattenscheid und TV Erkelenz) Deutsche Meisterin 4x400 Meter Staffel; 2. Ute Holt (Schwimmen / Erkelenz / ASV Rurtal Hückelhoven und TV Erkelenz) Deutsche Meisterin Masters Kurzbahn 100 Meter Brust; 3. Nadine Frings (Tanzsport / Erkelenz / TSZ Aachen — TDT SC Düsseldorf Rot-Weiß) dritter Platz WM Lateinformation.

Mannschaft des Jahres 2013 (Preis von NEW und West): 1. Vierer-Herrenmannschaft des RSV Viktoria Erkelenz-Hoven (Kunstradsport) Deutschlandpokal-Gewinner; 2. SSV Rurtal Hückelhoven (Sportschützen) zweifacher Deutscher Meister; 3. Kreisauswahlteam U 18 weiblich (Leichtathletik) Mannschaftssieg beim Nordrhein-Kreisvergleichskamp

Nachwuchstalent des Jahres 2013 (Preis von NetAachen): 1. Jonas Hanßen (Leichtathletik / Erkelenz / SC Myhl Leichtathletik) Deutscher Meister 400 Meter Hürden Jugend U 20; 2. Jessica Krieg (Reiten / Heinsberg / RFV Heinsberg) Europameisterin Mannschaft Dressur Junioren; 3. Noel Xilouris (Schwimmen / Hückelhoven / ASV Rurtal Hückelhoven) NRW-Jahrgangsmeister 50 Meter Brust.

Seniorensportler des Jahres 2013 (Preis der Kreissparkasse Heinsberg): 1. Peter Speckens (Leichtathletik / Übach-Palenberg / SV Rot-Weiß Schlafhorst) Weltmeister Diskuswurf M 75; 2. Felix Hoppe (Leichtathletik / Hückelhoven / VSV Grenzland Wegberg) dritter Platz Weltmeisterschaft 200 Meter und 4 x 100 Meter M 80; 3. Ralf Aust (Schwimmen / Baesweiler / VfR Übach-Palenberg) dritter Platz European Masters Championship 50 Meter Freistil M 60.

Die Auszeichnung der ebenfalls am Samstag verhinderten Behindertensportlerin des Jahres 2013, Alexandra Röder von der Pferdesportgemeinschaft St. Georg Grenzland, die Deutsche Meisterin im Fahrsport geworden ist, soll nachgeholt werden; der Pokal vor Sportsfreund Geilenkirchen wird ihr natürlich nachgereicht

Über den von der Kreissparkasse Heinsberg verliehenen Preis für das ehrenamtlich Lebenswerk durfte sich Hans-Peter Cleven aus Süsterseel, seit mehr als 30 Jahren Vorsitzender des Tennisclubs Selfkant-Westerheide, freuen, der das Ehrenamt als Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber bezeichnete

Der vom Kreiswasserwerk ausgelobte Ehrenamtspreis 2013 ging an Anja Deckers aus Heinsberg, die als Mitglied des SC Myhl Leichtathletik als Vorstandsmitglied auf Kreisebene, als Trainerin sowie als Organisatorin und Sprecherin bei Wettkämpfen tätig ist.

Die Preise der Sparkasse für das Junge Ehrenamt (bis 21 Jahre) gingen an Sandra Heinen aus Geilenkirchen (SC Myhl Leichtathletik) und Marc Dohmen aus Geilenkirchen (Sporttauchverein Hückelhoven).

(disch)